

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 19.02.2015

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:05 Uhr
Sitzungspause: 19.37 Uhr bis 19.48 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe	Bezirksbürgermeister Ratsmitglied	ab 16.00 Uhr, Arbeits- gruppe (AG)
-------------------	--------------------------------------	---------------------------------------

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger	Vorsitzender	ab 16.00 Uhr, AG
Herr Stefan Röwekamp		ab 17.13 Uhr, TOP 1 teilw.
Herr Steve Wasyliw		bis 19.37 Uhr, Top 13 einschl.
Herr Michael Weber		

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer	Vorsitzende	bis 19.45 Uhr, TOP 13 einschl.
Frau Heike Peppmöller-Hilker		
Herr Dirk Rickmann		
Herr Hartmut Sielemann		
Frau Graciela Toledo Gonzalez		ab 16.00 Uhr, AG

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann	Vorsitzender	ab 17.08 Uhr, TOP 1 teilw.
Frau Sandra Menke		ab 16.00 Uhr, AG
Frau Renate Niederbudde		bis 19.45 Uhr, TOP 13 einschl.
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer		

BfB

Frau Renate Dederling		ab 16.00 Uhr, AG
-----------------------	--	------------------

Die Linke

Frau Inge Bernert	Vorsitzende	
Herr Dr. Hartwig Hawerkamp		

Von der Verwaltung

Frau Dietz	Amt für Verkehr	zu TOP 11
Frau Geppert	Bauamt	zu TOP 7

Herr Dr. Aubke	Seniorenrat	zu TOP 6
Herr Dreckschmidt	Kulturamt	zur AG
Herr Hanke	Amt für Jugend u. Familie	zu TOP 8
Herr Vahrson	Amt für Verkehr	zu TOP 10
Herr Hansen	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von „Stadtplanung u. Kommunalberatung Tischmann Schrooten“, Berliner Str. 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Frau Schrooten zu TOP 7

Vom Studentenwerk Bielefeld, Morgenbreede 2, 33615 Bielefeld

Herr Spieker zu TOP 7

Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr trifft sich die Arbeitsgruppe (AG) „Kultur“ mit Herrn Dreckschmidt (410.2, bezirksbezogene Kulturarbeit) zur Vorberatung der Stadtteil-Kulturveranstaltungen 2015 in der kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - Vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zur Tagesordnung gibt er bekannt, dass die nachträglich zur Verfügung gestellte und heute als Tischvorlage verteilte **Beschlussvorlage Nr. 1069/2014-2020** zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen und als

neuer TOP 11

beraten werden soll. Die Nummerierung der nachfolgenden TOP ändert sich entsprechend.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

1.1 Herr Dr. Peter Heimann, Karl-Pawlowskistr. 13, 33611 Bielefeld, hatte um Prüfung einer Abbindung der „Ditfurthstraße“ in Höhe der

„Murnaustraße“ gebeten. Der ablehnende Bescheid wurde ihm durch das Amt für Verkehr zugestellt. Herr Dr. Heimann bedankt sich bei der Bezirksvertretung für die Berücksichtigung seiner Anfrage und beim Fachamt für die hinreichend erläuterte Begründung in der Benachrichtigung.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Frau Astrid Brausch (Interessen- und Werbegemeinschaft „InSchildesche“) weist auf das bereits seit 30 Jahren durchgeführte Stadtteilstadtteilfest „Stiftsmarkt“ im September jeden Jahres hin. Sie fragt an, ob die Bezirksvertretung eine Termin-Verschiebung der Veranstaltung „ohne auto mobil 2015“ unterstützen wird.

Herr Hans-Dieter Springer (Gemeinschaft Schildescher Vereine) schildert, dass bei einer zeitgleichen Veranstaltung nicht nur geschäftlich mit Einbußen zu rechnen ist. Auch hinsichtlich des Engagements der Vereine ist die Lage schwierig genug. Er fragt, ob seitens der Verwaltung in der vorbereitenden Vorgehensweise nicht sorgfältig genug gearbeitet wurde.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe gibt bekannt, dass die Fragen in die Beratungen des heutigen TOP 11 einfließen werden. Bislang ist hinsichtlich der Terminierung der Veranstaltungen eine Absprache mit „Bielefeld Marketing“ erfolgt.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 15.01.2015

Herr Hansen teilt mit, dass bei der Vorlage „Schulentwicklungsplanung für Förderschulen“ (Hamfeldschule) versehentlich der **4. Beschlusspunkt zu TOP 11** mit dem Wortlaut „Die Schulkonferenzen der genannten Schulen sind anzuhören“ nicht protokolliert wurde. Der Fehler wurde im Rats-Informationssystem berichtigt. Die Druckausgabe der Niederschrift war jedoch bereits gefertigt. Es wird gebeten, den Fehler zu entschuldigen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 15.01.2015 (Ifd. Nr. 5) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:

3.1 Der Schul- und Sportausschuss hat die Schulentwicklungsplanung für Förderschulen („Hamfeldschule“, „Schule am Kupferhammer“) in seiner Sitzung am 20.01.2015 mit großer Mehrheit beschlossen.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Zur Nachfrage von Herrn Röwekamp (CDU) teilt das Amt für Verkehr

mit, dass vor Rückbau der Leuchte im Privatdurchgang zur „Max-Habermann-Straße“ die betroffenen Eigentümer per Brief-Wurfsendung informiert werden. Dabei wird ihnen die Möglichkeit eröffnet, die Leuchte zu übernehmen. Sollte sich innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Erhalt der Anliegerinformation ein Eigentümer bereit erklären diese Leuchte losgelöst von der öffentlichen Straßenbeleuchtung zu betreiben, wird die Verwaltung dem Eigentümer diese Möglichkeit selbstverständlich einräumen.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) hält es für bürgerfreundlicher, wenn die Höhe der Betriebskosten zwecks Übernahme durch einen Eigentümer ermittelt würde. Die Verlegung eines neuen Kabels würde sich somit erübrigen.

Herr Weber (CDU) ist der Meinung, dass der hierfür notwendige Verwaltungsaufwand größer ist als bei einem Neuanschluss.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Die Beleuchtung in der „Stadtheider Straße“ entspricht nicht mehr dem städtischen Beleuchtungsstandard für Hauptverkehrsstraßen. Deshalb sollen die überwiegend vorhandenen 4 Meter hohen Bestand-Masten gegen 8 Meter-Masten mit LED-Leuchten und die abgängigen 7,5 Meter hohen Masten gegen 8 Meter-Masten ausgetauscht werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob Anliegerbeiträge anfallen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 72.500,00 €.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) regt an, bei dieser Maßnahme auch die zusätzliche Möglichkeit des Aufladens der Batterie elektrisch betriebener Fahrzeuge zu prüfen.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurden folgende Unterlagen mit der Einladung zur Sitzung zugesandt:

- Antrag vom „Förderverein Kindergarten Huchzermeierstraße e.V.“ auf Zuteilung von bezirklichen Sondermitteln für die Beschaffung einer „Klangwand“ zur musischen Frühförderung.

Die **AG „Sondermittel“** soll vor der nächsten Sitzung am **19.03.2015, 16.00 Uhr**, vorbereitend tagen.

- Anlieger-Infoschreiben zur Durchführung von Bauarbeiten im Bereich der ehemaligen Kleingartenanlage „Stadttheider Straße“ / „Schillerstraße“ (Sicherung der Alt-Deponie 326)
- Information des ISB zu den Kosten für den Umbau der Hausmeister-Wohnung der „Sudbrackschule“

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Zur Frage von Herrn Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) nach einer Kennzeichnung des Gebäudes „Beckhausstraße 260“ teilt das Bauamt mit, dass auf Anforderung des Eigentümers eine Plakette des Landes NRW zur Verfügung gestellt werden kann. Die Anbringung des Hinweises auf den Denkmalschutz bei privaten Immobilien erfolgt auf freiwilliger Basis.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die Bezirksvertretung Dornberg hatte in ihrer Sitzung am 22.01.2015 unter anderem folgenden Beschluss mit Mehrheit gefasst:

„Die Bezirksvertretung Schildesche wird gebeten, dem Stadtentwicklungsausschuss die Beschlussfassung der Maßnahme unter Ziffer 1 zu empfehlen.

1. Die Haltestelle „Universität“ wird in „Campus/Universität“ umbenannt.“

Die Bezirksvertretung sollte hierzu Stellung nehmen.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt klar, dass dieser Beschluss lediglich zur Kenntnis genommen wird. Festzustellen ist, dass die Haltestelle dem Stadtteil Schildesche zuzuordnen ist. Daher kann eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung auch nur im hiesigen Gremium, aber nicht zu diesem Zeitpunkt, stattfinden.

Die Bezirksvertretung schließt sich dieser Auffassung mit folgendem Abstimmungsergebnis an:

16 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Aufgrund von Leitungsverlegungsarbeiten der „Stadtwerke Bielefeld“ kann es auf der „Westerfeldstraße“ zwischen der „Theesener Straße“ und dem „Horstheider Weg“ bis Mitte April zu Verkehrsbehinderungen kommen. In diesem Bereich wird der Verkehr mit Hilfe einer Baustellen-Ampel geregelt.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Zu Beginn der heutigen Sitzung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung folgende Unterlage erhalten:

- Wohnungsmarktbericht 2014, Auszug Stadtbezirk Schildesche
- Veranstaltungskalender 2015 für „Sudbrack“ / „Gellershagen“
- Fernsprechverzeichnis der Stadtverwaltung 2015

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Das Amt für Schule teilt mit, dass das Schulrechtsänderungsgesetz 2003 die Kommunen verpflichtet, Informationsveranstaltungen für die Eltern 4-jähriger Kinder durchzuführen. Die diesjährige Veranstaltung findet am 26. März in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses statt. Es werden vier Kurzvorträge zu folgenden Themen angeboten

- „Sprachstandsfeststellung (u. a. mit Delfin 4) und alltagsintegrierte Sprachbildung“
- „Übergang KiTa – Grundschule begleiten“
- „Auf dem Weg zur Inklusion. Berichte aus der Praxis“
- „Möglichkeiten der offenen Ganztagsgrundschule“

jeweils mit der Möglichkeit, im Anschluss an die Experten Fragen zu stellen. Die Einladung wird Anfang März 2015 an die Eltern der Kinder des Geburten-Jahrgangs 01.10.2010 bis 30.09.2011 über die Kinder-Tagesstätten verschickt. Außerdem wird in der Presse auf diesen Termin hingewiesen.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Im Rahmen des Straßen-Ausbaus der Straße „Am Pfarracker“ (Juni 2015) wird in Höhe der Straße „Am Balgenstück“ eine 2,50 m breite Mittelinsel als Querungshilfe eingebaut. Für diesen Einbau wird der vorhandene Parkstreifen auf der Nordwest-Seite auf einer Länge von 72,00 m eingezogen, hierdurch entfallen ca. 9 Pkw-Stellplätze. Die Mittelinsel erhält eine behindertengerechte Führung gemäß den

mit dem „Beirat für Behindertenfragen“ abgestimmten Standards. Außerdem werden die Bus-Haltestellen „Im Bracksiek“, „Platzstraße“, „Liethstück“, „Am Pfarracker“ und „Talbrückenstraße“ beidseitig mit Bus-Kapsteinen und einer behindertengerechten Führung (gemäß den mit dem „Beirat für Behindertenfragen“ abgestimmten Standards) ausgebaut. Die vorhandenen Bus-Buchten werden zurückgebaut, so dass der Bus zukünftig an allen Haltestellen auf der Fahrbahn hält.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) hegt Zweifel daran, ob sich die Planung mit der seinerzeitigen Beschlusslage deckt.

Herr Röwekamp (CDU) thematisiert die Kostengründe und bittet darum, eine Planunterlage zur Verfügung zu stellen.
Herr Hansen sagt zu, den Planausschnitt der Einladung zur nächsten Sitzung beizufügen.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 3.10 *

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Die fristgerecht gestellte Anfrage wird unter TOP 4.1 behandelt.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 4 *

Zu Punkt 4.1 **Absenkung des Bürgersteiges / Radweges an der Fahrbahn der „Westerfeldstraße“, gegenüber der „Siemensstraße“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1054/2014-2020

Herr Hansen teilt mit, dass die Frage in der nächsten Sitzung beantwortet werden soll.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 4.1 - Drucksache
1054/2014-2020 *

Zu Punkt 5 Anträge

Die rechtzeitig gestellten Anträge werden unter den TOP 5.1 bis 5.2 beraten.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 5.1 Ausweisung eines 2. Behindertenparkplatzes vor der „Jakob-Kaiser-Str. 3“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1050/2014-2020

Frau Kleinekathöfer (SPD) erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Viertel „Bültmannshof“, vor dem Gebäude „Jacob-Kaiser-Straße 3“ einen 2. Behinderten-Parkplatz auszuweisen.

**16 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 5.1 - Drucksache
1050/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Einrichtung einer Elternhaltestelle an der Straße „Wickenkamp“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1058/2014-2020

Herr Krüger (CDU) erläutert den Antrag.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) erinnert daran, dass alle bisherigen Bemühungen in der Sache an rechtlichen Problemen gescheitert sind.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Straße „Wickenkamp“ (Parkfläche vor dem Haus Nr. 30) eine „Eltern-Haltestelle“ einzurichten.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 5.2 - Drucksache
1058/2014-2020 *

Zu Punkt 6

Vorstellung des neuen Vorsitzenden des Seniorenrates der Stadt Bielefeld - Herrn Wolfgang Aubke

Der neue Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bielefeld, Herr Dr. Wolfgang Aubke, stellt sich vor. Er betont die Bedeutung des Gremiums das sich parteiübergreifend, verbands- und konfessionsunabhängig um die Belange älterer Menschen und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bemüht. Er macht Aussagen zur Kompetenz des Seniorenrates und der Zielrichtung seiner künftigen Arbeit. Unter Hinweis auf die Zahl der Einwohner mit über 60 Lebensjahren wünscht er eine enge Zusammenarbeit des Seniorenrates mit der Bezirksvertretung. Dies wird durch die Kontaktpersonen (Herr Gebhardt, Herr Sielemann) sichergestellt.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach der Auswertung und dem Ergebnis des (teuren) letzten Seniorenberichtes (2005).

Herr Dr. Aubke teilt mit, dass diesbezüglich nächste Woche ein Gespräch mit dem Beigeordneten, Herr Nürnberger, stattfinden soll.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe dankt Herrn Dr. Aubke für seine persönliche Vorstellung und sichert die Unterstützung der Arbeit des Seniorenrates durch die Bezirksvertretung zu.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 6 *

Zu Punkt 7

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/25.01 "Studentenwohnen Stennerstraße" für eine Teilfläche südlich der „Storchsbrede“ und östlich der „Stennerstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB - Stadtbezirk Schildesche -

- Aufstellungsbeschluss

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der

**Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0992/2014-2020

Frau Geppert (600.42, verbindliche Bauleitplanung) erläutert die Vorlage.

Frau Schrooten (Stadtplanung u. Kommunalberatung Tischmann Schrooten), geht anhand der Präsentationen (Luftbilder, Pläne) auf die wesentlichen Punkte der Planung ein.

Anschließend werden die Themen „Aufstockung der Wohnungseinheiten, beschleunigtes Verfahren, Geschossigkeit, Stellplatz-Schlüssel, Angebot von Alternativwohnungen für die jetzigen Mieter, künftige Erhöhung der Mietpreise“ diskutiert.

Herr Spieker (Studentenwerk) teilt zum Sachstand mit, dass es sich derzeit um einen städtebaulichen Vorentwurf handelt und ein konkreter Planungsauftrag an einen Architekten noch nicht erteilt worden ist. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist, vorbehaltlich der Beschlussfassung im StEA, für **Dienstag, 21. April 2015, 19.00 Uhr**, im Gemeinschaftsraum der **Freiwilligen Feuerwehr**, Löschabteilung Gellershagen, **Barlachstraße 100**, 33613 Bielefeld, geplant.

Beschluss:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ für eine Teilfläche südlich der „Storchsbreite“ und östlich der „Stennerstraße“ ist gemäß § 2 (1) des Bau-Gesetzbuches (BauGB) neu aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Abgrenzungsplan zur Vorlage mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.**
- 2. Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB („Bebauungsplan der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.**
- 3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13 a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprüfung, nach § 2 (4) BauGB erfolgt.**
- 4. Die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit**

gemäß § 3 (1) BauGB für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/25.01 „Studentenwohnen Stennerstraße“ ist auf der Grundlage der in der Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung nach den vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossenen Richtlinien durchzuführen.

5. Gemäß § 4 (1) BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes einzuholen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 7- Drucksache 0992/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2015/2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1019/2014-2020

Herr Hanke (510.1, Geschäftsbereichsleiter) erläutert die Vorlage, weist auf den hiervon abweichenden Beschlussvorschlag hin und verteilt dazu eine entsprechende Tischvorlage. Er weist darauf hin, dass sich für den Stadtteil Schildesche keine Änderungen ergeben. Sodann macht er Aussagen zu den rechtlichen Änderungen, zur Besonderheit und formalen Notwendigkeit der Anlage 2 und zu den Versorgungsquoten.

Anschließend beantwortet er die Fragen zu den Themen „Einbeziehung der Overbergschule in die Berechnung, Anzahl der Kinder unter und über 3 Lebensjahren in Schildesche, Finanzierung beim Louise-Scheppler-Kindergarten, Abbau von ü3-Plätzen, Betreuungszeitenbedarf, Weiterführung von Förderung im Bereich der Schule“.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2015/2016 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage, unter Berücksichtigung der unter 4. dargestellten Änderungen, fest und beauftragt die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2015 an das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zu melden:

Gruppenform	Platzzahl* Tages- Einrichtungen	davon unter 3	davon über 3	Platzzahl Tages-pfl ege

			Jahren	Jahren	
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung	Ia (2 5 Std.)	258	1.216	3.159	
	Ib (3 5 Std.)	1.571			
	Ic (4 5 Std.)	2.546			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	IIa (2 5 Std.)	17	17		
	IIb (3 5 Std.)	406	406		
	IIc (4 5 Std.)	1.109	1.109		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	IIIa (2 5 Std.)	469		469	
	IIIb (3 5 Std.)	2.016		2.016	
	IIIc (4 5 Std.)	3.163		3.163	
Summe		11.555	2.748	8.807	815

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (11.551 + 815 = 12.370) und der Gesamtzahl der Plätze (12.502) ergeben sich aus der Tatsache, dass 132 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten sowie 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

- 2. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 131 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsplätze) anzumelden. Kinder, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nach zu melden.**
- 3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2014/2015 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2016 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2015 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.**

4. Die Anlage 2 der Vorlage ist gemäß der heute verteilten Tisch-Vorlage für die dort aufgeführten Einrichtungen zu ändern.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1019/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Anmeldezahlen und Klassenbildungen der städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2015/16

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0861/2014-2020

Die Frage von Frau Kleinekathöfer (SPD) zur Anzahl der Eingangsklassen an der „Eichendorffschule“ wird von Herrn Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) mit dem Hinweis auf die Aufteilung in 3 altersgemischte Gruppen beantwortet.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
0861/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Bericht 2015 über Infrastruktur im Bielefelder Straßenraum

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0890/2014-2020

Herr Vahrson (660.32, Straßen- u. Gleisbau) erläutert die Präsentationen.

Herr Röwekamp (CDU) weist auf die Situation in der „Schillerstraße“ hin, bei der es vermehrt zu Rückstaus in der Kanalisation kommt. Wenn nun auch noch die Neubauten in dem Gebiet angeschlossen werden, ist der Kanal eventuell zu klein dimensioniert.

(Diese Anfrage soll an den UWB zwecks Beantwortung weitergereicht werden.)

Anschließend werden die Themen „Lkw-Schäden, Erfahrungen mit Flüsterasphalt, Berechnungsgrundlagen sowie Lebensdauer und

Werteverfall im Bereich Straßen, Zeiträume der Abrechnungen nach KAG“ diskutiert.

Herr Krüger (CDU) bittet darum, künftig einen übergeordneten (gesamtstädtischen) Umleitungsplan bei Straßenbau-Maßnahmen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die 24-seitige Anlage ist mittlerweile in das Ratsinformationssystem (www.bielefeld.de) eingestellt worden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
0890/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 11 Veranstaltung „ohne auto mobil 2015“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1069/2014-2020

Frau Dietz (660.2, Verkehrsplanung) stellt sich als Nachfolgerin von Frau Grau vor und erläutert die Beschluss-Vorlage, die die bisher übliche Information ersetzt. Sie macht Aussagen zur Perspektive 2017 und zu den bisherigen Termin-Überschneidungen.

Herr Sielemann (SPD) weist auf die zu erwartenden, erheblichen Einnahmeeinbrüche bei der Veranstaltung „Stiftsmarkt“ und das Interesse auch externer Besucher an diesem Stadtteilstfest hin.

Herr Wasyliw (CDU) erinnert an die Tradition des Schildescher Festes und bemängelt, dass eine Nachfrage des Amtes beim Veranstalter im Vorfeld nicht erfolgt ist. 25 Vereine sprechen sich gegen die beabsichtigte Terminierung des diesjährigen autofreien Sonntags aus. Zudem wird der „Stiftsmarkt“ auch durch Sondermittel der Bezirksvertretung unterstützt und ist als Einnahmequelle der Vereine von Bedeutung.

Frau Dietz macht nach Vorschlägen zu Ausweichterminen für den autofreien Sonntag Aussagen zu den übrigen Festen im 2. Halbjahr, zu den allgemeinen Witterungsverhältnissen und zu der Beteiligung Herfords.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt klar, dass der „Stiftsmarkt“ nicht vornehmlich kommerziellen Zwecken dient.

Herr Weber (CDU) mutmaßt, dass in dieser Angelegenheit der Politik der „Schwarze Peter“ zugeschoben werden soll. Wenn dies die Absicht gewesen sein sollte, so hätte man auch mit dieser ablehnenden Haltung der Bezirksvertretung rechnen müssen.

Herr Krüger (CDU) weist auf die Möglichkeit der Einsparung des Eigenanteils der Stadt hin, wenn auf die Veranstaltung „ohne auto mobil 2015“ verzichtet würde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen, dass der diesjährige Aktionstag „ohne auto mobil“ am 27. September 2015 stattfindet.

**16 St. dagegen
1 St. Enthaltung
- mithin abgelehnt -**

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
1069/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 12

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Bezirksbudgets
2015 für den Stadtbezirk Schildesche
- 2. Lesung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0809/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Knabe verweist auf die vorbereitende Sitzung der Arbeitsgruppe der Bezirksvertretung, die am 05.02.2015 im Bezirksamt Jöllenbeck stattgefunden hat.

Herr Krüger (CDU) weist auf das Haushalts-Defizit von 3% des Gesamthaushaltes hin. Die pauschal in gleicher Höhe gekürzten Mittel für das bezirkliche Grün wünscht er um 2.150,00 € durch Sondermittel anzuheben.

Hinsichtlich der Mittelkürzung im Bereich Grünunterhaltung des Stadtbezirks soll die Verwaltung gebeten werden Vorschläge zu unterbreiten, wie Privatunternehmen an der Gestaltung und Pflege von Anlagen beteiligt werden können (siehe Kreisverkehrsanlage an der „Engersche Straße“ durch die Interessen- und Werbegemeinschaft „InSchildesche“). Auf Privatleute könnte die Pflege weiterer Grünflächen übertragen werden.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt klar, dass Sondermittel nicht für städtische Aufgaben Verwendung finden sollen. Hinsichtlich der Anregung Grünpflege zu übertragen rät er dazu für die Zukunft einen entsprechenden Antrag zu formulieren, da solch eine Maßnahme in 2015 für diesen Haushalt nicht mehr umsetzbar ist.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) ist der Meinung, dass die

Sondermittelzuwendungen bei der Bevölkerung als Hilfsmittel und Unterstützung registriert werden, die man deshalb auch nicht verringern sollte.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) ist der Ansicht, dass eine Erhöhung der Mittel des bezirklichen Grüns in Höhe von ca. 2.000,00 € nicht erkennbar ist, wenn sie nicht objektbezogen erfolgt.

Die Abstimmung über die Erhöhung des Ansatzes des bezirklichen Grüns durch Sondermittel der Bezirksvertretung hat das Ergebnis:

13 St. dagegen
4 St. dafür
- mithin abgelehnt -

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Schildesche empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe(n)

- 11.01.88 Stadtbezirksmanagement Schildesche (Haushaltsplan-Entwurf 2015 Band II, S. 284 ff.)
- 11.01.98 Bezirksvertretung Schildesche (Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 336 ff.)
- 11.13.15 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Schildesche (Haushaltsplanentwurf Band II S. 1.175 ff.)

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen/dem Teilergebnisplan** der Produkt-Gruppe/n

- 11.01.88 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 12.011 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 287 ff.)
- 11.01.98 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 243 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 90.286 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 339 ff.)
- 11.13.15 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.275.587 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 1.178 ff.)

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe

11.01.88 (s. Band II S. 289) und der Produktgruppe
11.13.15 (s. Band II S. 1.180) für den Haushaltsplan 2015

wird zugestimmt.

4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt Stadtbezirk Schildesche (Band II Seite 1.348 ff.) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Schildesche in den Jahren 2015 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

11 St. dafür
4 St. dagegen
2 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 19.02.2015 - nichtöffentlich - TOP 12 - Drucksache
0809/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Hansen teilt mit:

13.1 Anlässlich der in der letzten Sitzung vorgestellten Info-Vorlage

„Förderung des Fuß- und Radverkehrs“ wird darauf hingewiesen, dass sich die Bezirksvertretung bereits am 16.01.2014 mehrheitlich für die beidseitige Anlage eines Schutzstreifens für Radfahrer an der „Beckhausstraße“ ausgesprochen hat, soweit dies baulich möglich ist. Die Verwaltung beabsichtigt daher, zunächst die Geschäftsleute und im Anschluss die Anlieger entsprechend zu kontaktieren. Danach soll die detaillierte Planung mit Angabe der Kosten im Frühjahr der Bezirksvertretung vorgestellt werden. (Eine Kopie der Stellungnahme der BV aus 2014 wurde den Mitgliedern zur Information mit der Einladung übersandt.)

Im Zuge der vorgenannten Präsentation sollen auch weitere Informationen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs erfolgen.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 13.1 *

13.2 Die zusätzliche Hunde-Freilauffläche im Bereich „Gellershagen“ wird in die Internet-Präsentation der Stadt Bielefeld aufgenommen. Zudem soll ein entsprechendes Hinweisschild an dem Gelände angebracht werden. Ob die Möglichkeit besteht auch einen Tüten-Spender für Hundekot zu installieren, wird derzeit noch geprüft.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 13.2 *

13.3 Zu den Beschlüssen der Bezirksvertretung hinsichtlich der Einzäunung des Abenteuer-Spielplatzes „Apfelstraße 82“ teilt der ISB mit, dass Kosten in Höhe von 20.000,00 € bzw. 22.000,00 € ermittelt wurden. Einer der beiden vorgeschlagenen, in Brake nicht mehr benötigten, Zäune ist als vorläufige Einzäunung ungeeignet, da er aus Maschendraht besteht. Noch in diesem Monat soll erneut ein Ortstermin stattfinden um dann der Bezirksvertretung einen Verwaltungsvorschlag unterbreiten zu können.

* BV Schildesche - 19.02.2015 - öffentlich - TOP 13.3 *

Detlef Knabe